

Alemán

- BACHILLERATO
- FORMACIÓN PROFESIONAL
- CICLOS FORMATIVOS DE GRADO SUPERIOR

Examen

Criterios de Corrección y Calificación



EUSKAMPUS
Nazioarteko Bilkaintasun Campus
Campus de Excelencia Internacional

www.ehu.es



Universidad
del País Vasco

Euskal Herriko
Unibertsitatea



Universidad
del País Vasco

Euskal Herriko
Unibertsitatea

UNIBERTSITATERA SARTZEKO
PROBAK

2012ko UZTAILA

ALEMANA

PRUEBAS DE ACCESO A LA
UNIVERSIDAD

JULIO 2012

ALEMÁN

Sie können für diese Prüfung unter zwei Optionen auswählen. Beantworten Sie bitte die Fragen der von Ihnen gewählten Option.

Vergessen Sie nicht, auf jeder Seite der Prüfung den Erkennungs-Code einzutragen.

Es wird vor allem das Textverstehen (Prüfungstext und Text der gestellten Fragen) des Probanden bewertet. Wenn der Proband beweist, dass er sowohl den Text wie auch die dazu gestellten Fragen verstanden hat, wird seine Leistung mindestens mit „bestanden“ (5) benotet.

Die grammatische Korrektheit und die Ausdrucksfähigkeit werden ausgewertet, um die Note zwischen „bestanden“ (5) und „sehr gut“ (10) festzulegen. Originalität und Experimentierfreudigkeit beim Gebrauch der Fremdsprache, also der Versuch des Probanden, sich mit eigenen Worten auszudrücken, statt sich eng an Wortschatz und Satzbau des Originaltextes zu orientieren, werden positiv bewertet.

Aufgabe 1: Vier Fragen zum Text (4 Punkte)

Die Antworten müssen richtig gebildet und verständlich formuliert sein. Es können einzelne Wörter oder Formulierungen aus dem Text übernommen werden, die Antwort darf sich aber nie auf eine wörtliche Kopie aus dem Text beschränken. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.

Aufgabe 2: RICHTIG oder FALSCH (2 Punkte)

Die Antworten müssen mit Bezug auf den Text begründet werden. Die Angabe von „richtig“ oder „falsch“ allein ist nicht gültig. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.

Aufgabe 3: Wortschatz (1 Punkt)

Der Proband muss entsprechende Synonyme im Text finden. Für jede korrekte Antwort werden 0,25 Punkte vergeben.

Aufgabe 4: Zusammenfassung des Textes und eigene Stellungnahme (80 – 120 Wörter) (3 Punkte)

Der Proband kann sich für seinen Aufsatz an den im Prüfungsteil gestellten Fragen orientieren. Besonders hier kommt das zur Anwendung, was oben erwähnt wurde: Originalität und Experimentierfreudigkeit beim Gebrauch der Fremdsprache werden positiv bewertet, auch wenn sie auf Kosten der grammatischen Korrektheit gehen. Es ist wichtig, dass der Korrektor vor allem das bewertet, was gut gelöst ist, und sich weniger auf die Fehler konzentriert, solange verständlich bleibt, was der Proband ausdrücken will.

Hilfsmittel wie Wörterbücher usw. dürfen während der Prüfung nicht verwendet werden.



Universidad
del País Vasco

Euskal Herriko
Unibertsitatea

UNIBERTSITATERA SARTZEKO
PROBAK

2012ko UZTAILA

ALEMANA

PRUEBAS DE ACCESO A LA
UNIVERSIDAD

JULIO 2012

ALEMÁN

OPTION A

Leseland Deutschland?

Eine aktuelle Verbraucheranalyse belegt: Die Leselust der Deutschen ist insgesamt ungebrochen, aber Jugendliche verlieren die Lust am Lesen.

Als Ende 2001 der erste Teil der PISA-Studie veröffentlicht wurde, entfachten die Ergebnisse eine landesweite Diskussion. Im internationalen Vergleich reichten die Leistungen der deutschen Schüler insgesamt nur für eine Platzierung im unteren Mittelfeld. Gerade beim Schwerpunkt-Thema „Lesekompetenz“ schnitten die deutschen Schüler erschreckend schlecht ab. Das verwundert nicht, wenn man sich die Entwicklung der „Leselust“ der Jugendlichen vor Augen hält: Obwohl „Bücher lesen“ seit Jahren für über die Hälfte aller Deutschen ab 14 Jahren zu einer der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen zählt (Rang 10 von 42 abgefragten Aktivitäten), zeigt sich in der Altersgruppe der 14- bis 19-Jährigen ein entgegengesetzter Trend: Lag der Anteil der Leseratten in dieser Altersgruppe 1995 mit 60 Prozent noch deutlich über dem Niveau der Gesamtbevölkerung, so ist der Anteil derjenigen, die in ihrer Freizeit besonders gern oder gern Bücher lesen 2004 auf 46 Prozent drastisch zurückgegangen.

Die Verbraucheranalyse belegt auch, dass sich das Vorurteil „Internet verdrängt Print“ nicht bestätigt (bei der Bevölkerung ab 14 Jahren). Ganz im Gegenteil: Internet-Nutzer greifen deutlich häufiger zu einem Buch als Nicht-Nutzer; Zeitschriften sind für alle attraktiv; Tageszeitungen lesen Nicht-Nutzer dagegen deutlich häufiger. Eine Begründung hierfür kann sein, dass die Internet-Nutzer eher jünger sind und die jungen Altersgruppen weniger Interesse an Tageszeitungen haben als die älteren.

Vokabular:

entfachen: sp. "ocasionar algo con vehemencia"



Universidad
del País Vasco

Euskal Herriko
Unibertsitatea

UNIBERTSITATERA SARTZEKO
PROBAK

2012ko UZTAILA

ALEMANA

PRUEBAS DE ACCESO A LA
UNIVERSIDAD

JULIO 2012

ALEMÁN

1. Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes! (4P)
 - a. Wie sieht es aus mit der Lust am Lesen im „Leseland Deutschland“?
 - b. Warum führten die Ergebnisse der PISA-Studie 2001 in Deutschland zu einer landesweiten Diskussion?
 - c. Wie entwickelt sich das Leseinteresse bei den deutschen Jugendlichen?
 - d. Was sagt eine Verbraucheranalyse über das Lesen von Büchern und den Gebrauch von Internet?

2. Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle! (2P)
 - a. Wer aktiv vom Internet Gebrauch macht, liest auch öfter Bücher.
 - b. Die Lesekompetenz der deutschen Schüler ist laut PISA 2001 überdurchschnittlich hoch.

3. Suchen Sie im Text nach Wörtern oder Ausdrücken mit folgenden Bedeutungen! (1P)
 - a. „Hobby
 - b. jemand, der sehr gern liest
 - c. schlechte Ergebnisse erzielen
 - d. umgekehrt

4. Fassen Sie den Text kurz zusammen und drücken Sie Ihre Meinung dazu aus (Empfehlung: 80-120 Wörter). Sie können sich dabei an folgenden Fragen orientieren (3P):
 - Welche Bedeutung hat das Lesen in Deutschland?
 - Wie waren die Ergebnisse der PISA-Studie?
 - Wie entwickelt sich die Tendenz zum Lesen bei den Jugendlichen?
 - Was lässt sich über das Verhältnis von Internet-Nutzung und Lesen sagen?
 - ...



Universidad
del País Vasco

Euskal Herriko
Unibertsitatea

UNIBERTSITATERA SARTZEKO
PROBAK

2012ko UZTAILA

ALEMANA

PRUEBAS DE ACCESO A LA
UNIVERSIDAD

JULIO 2012

ALEMÁN

OPTION B

Erdbeben und Tsunami in Japan

11.03.2011

In Japan hat es ein schweres Erdbeben gegeben. Das Zentrum des Bebens lag in der Nähe der Stadt Sendai, etwa 400 Kilometer nordöstlich der Hauptstadt Tokio. Selbst in Tokio merkte man das starke Beben noch. Japan liegt in einem Gebiet, das stark erdbebengefährdet ist. Die meisten Menschen wissen, was zu tun ist.

Als Folge des Erdbebens traf kurz danach eine Flutwelle (ein Tsunami) auf die japanische Küste. Der Tsunami war mehrere Meter hoch. Schiffe wurden aufs Land geschleudert, Häuser platt gewalzt. Der Flughafen von Sendai wurde weggespült. Beim Erdbeben und beim Tsunami starben mindestens tausend Menschen.

An der Küste in der Nähe von Sendai brennt eine Ö raffinerie. Auch sonst gibt es viele Brände in verschiedenen Stadtzentren. Sie können nicht gelöscht werden, weil die Straßen zerstört sind. Immer wieder kommt es zu Nachbeben. Die Stromversorgung ist im Osten Japans zusammengebrochen.

Wie vorgesehen haben sich die Atomkraftwerke des Landes, in denen der meiste Strom produziert wird, automatisch abgeschaltet. Notstromgeräte sorgen dafür, dass die Brennstäbe weiter gekühlt werden. Nur bei einem Atomkraftwerk gibt es Probleme. Dort springen die Notstromaggregate nicht an. Noch ist nicht klar, welche Folgen das haben wird.

Vokabular:

platt walzen: hier ‚völlig zerstören‘

löschen: ein Feuer aus machen

rStrom: eElektrizität



Universidad
del País Vasco

Euskal Herriko
Unibertsitatea

UNIBERTSITATERA SARTZEKO
PROBAK

2012ko UZTAILA

ALEMANA

PRUEBAS DE ACCESO A LA
UNIVERSIDAD

JULIO 2012

ALEMÁN

1. Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes! (4P)
 - a. Wie weit war das Zentrum des Erdbebens von Tokio entfernt??
 - b. Was war die schlimmste Folge des Erdbebens?
 - c. Warum gibt es bei einem Atomkraftwerk Probleme?
 - d. Warum gibt es so viele aktive Brände in den betroffenen Städten und Industrieunternehmen?

2. Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle! (2P)
 - a. Erdbeben sind in Japan eher selten.
 - b. Trotz der starken Zerstörungen funktioniert wenigstens die Versorgung mit Elektrizität.

3. Suchen Sie im Text nach Wörtern oder Ausdrücken mit folgenden Bedeutungen! (1P)
 - a. sogar
 - b. mit Wasser entfernen
 - c. geworfen (werfen)
 - d. wenigstens

4. Fassen Sie den Text kurz zusammen und drücken Sie Ihre Meinung dazu aus (Empfehlung: 80-120 Wörter). Sie können sich dabei an folgenden Fragen orientieren (3P):
 - Was ist in Japan passiert?
 - Welche Folgen hat das für Städte und Industrieunternehmen?
 - Was passiert mit den betroffenen Atomkraftwerken?
 - Welche Folgen kann das haben?
 - ...



CRITERIOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN ZUZENTZEKO ETA KALIFIKATZEKO IRIZPIDEAK

ALEMAN

Se evaluará, primordialmente, la **comprensión** por el alumno del texto propuesto, así como de las preguntas que se hayan formulado. El alumno que muestre por sus respuestas que ha comprendido el texto y las preguntas, contará al menos con un "aprobado".

Además de la comprensión, se tendrá en cuenta la **expresión** del alumno y la corrección de sus respuestas. Pero estas destrezas sólo se evaluarán para diferenciar la nota que el alumno obtenga entre el "aprobado" y el "sobresaliente". Es decir, aunque el alumno haya entendido el texto y responda de forma lógica y coherente a las preguntas, se le podrá, y deberá, bajar la puntuación en caso de una deficiente sintaxis u ortografía, léxico inapropiado e, incluso, por letra ilegible o mala presentación. Pero no se le deberá suspender exclusivamente por estas deficiencias. Por contrapartida, se valorará positivamente y puntuará correspondientemente la originalidad de la expresión, es decir, el esfuerzo del alumno por expresarse con sus propias palabras en lugar de aferrarse al léxico y la sintaxis del texto.

Criterios específicos para los distintos apartados de la prueba:

1. Cuatro preguntas sobre el texto, con la indicación: *Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes!* Se medirá tanto la comprensión de las ideas básicas del texto como la forma de expresar esa comprensión. Las frases deben estar correctamente formadas y unidas, en su caso, mediante los nexos adecuados. Las respuestas pueden contener palabras o expresiones del texto, pero nunca deberán ser copia literal. Puntuación máxima por respuesta: 1 punto (un máximo de 0,5 puntos por la expresión). **Puntuación máxima: 4 puntos.**
2. Richtig/Falsch: Dos afirmaciones sobre el texto, con la indicación: *Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle!* No tendrán validez respuestas escuetas del tipo "richtig" o "falsch" sin la correspondiente justificación basada en el texto. Tendrá aplicación también aquí el criterio incluido en el apartado nº 1 según el cual la expresión se valorará con un máximo de 0,5 puntos. Puntuación máxima por respuesta: 1 punto (un máximo de 0,5 puntos por la expresión). **Puntuación máxima: 2 puntos.**
3. Vocabulario: *Suchen Sie im Text nach Wörtern mit folgenden Bedeutungen!* Consta de cuatro definiciones o palabras; el alumno debe buscar los sinónimos correspondientes en el texto. Puntuación por cada respuesta correcta: 0,25 puntos. **Puntuación máxima: 1 punto.**
4. Redacción, de 80 a 120 palabras (recomendación), de un resumen del texto y breve valoración personal de su contenido, guiada por preguntas que reflejan las ideas claves que considerar en dicho resumen. Aquí se tendrá en cuenta especialmente lo que arriba se ha indicado sobre la evaluación de las destrezas de comprensión y expresión. Se valorará positivamente la predisposición del alumno a experimentar con el idioma y de variar su expresión, incluso cuando ello conlleve un aumento de las faltas gramaticales, siempre y cuando se entienda lo que quiere decir. Será importante que el corrector se fije aquí sobre todo en lo que está bien y menos en las deficiencias. **Puntuación máxima: 3 puntos.**



CRITERIOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN ZUZENTZEKO ETA KALIFIKATZEKO IRIZPIDEAK

OPTION A

Lösungen der Aufgaben und Hinweise zu ihrer Bewertung:

1. Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes! (4P)

[Die Antworten müssen richtig gebildet und verständlich formuliert sein. Es können einzelne Wörter oder Formulierungen aus dem Text übernommen werden, die Antwort darf sich aber nie auf eine wörtliche Kopie aus dem Text beschränken. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.]

Mögliche Antworten (nur zur Orientierung):

- a. Die Deutschen insgesamt lesen sehr gerne, aber die Jugendlichen haben dazu immer weniger Lust.
- b. Weil die Leistungen der deutschen Schüler unter dem Durchschnitt lagen, vor allem in der Lesekompetenz.
- c. Bücher lesen ist bei 14- bis 19-Jährigen immer weniger beliebt./Der Anteil der jugendlichen Leseratten ist von 1995 bis 2004 von 60 auf nur noch 46 Prozent gesunken.
- d. In der Altersgruppe über 14 Jahre lesen Internet-Nutzer öfter Bücher als Nicht-Nutzer.

[Bei der Bewertung können Sie sich am Raster am Ende des Lösungsschlüssels orientieren!]

2. Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle! (2P)

[Die Antworten müssen mit Bezug auf den Text begründet werden. Die Angabe von „richtig“ oder „falsch“ allein ist nicht gültig. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.]

- a. Richtig: Internet-Nutzer greifen deutlich häufiger zu einem Buch als Nicht-Nutzer.
- b. Falsch: Beim Schwerpunkt-Thema „Lesekompetenz“ schnitten die deutschen Schüler erschreckend schlecht ab.

3. Suchen Sie im Text nach Wörtern oder Ausdrücken mit folgenden Bedeutungen! (1P)

- a. Freizeitbeschäftigung
- b. Leseratte
- c. schlecht abschneiden
- d. entgegengesetzt/[ganz] im Gegenteil

4. Fassen Sie den Text kurz zusammen und drücken Sie Ihre Meinung dazu aus (Empfehlung: 80-120 Wörter) (3P):



CRITERIOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN ZUZENTZEKO ETA KALIFIKATZEKO IRIZPIDEAK

[Der Proband kann sich für seinen Aufsatz an den im Prüfungsteil gestellten Fragen orientieren. Besonders hier kommt das zur Anwendung, was oben erwähnt wurde: Originalität und Experimentierfreudigkeit beim Gebrauch der Fremdsprache werden positiv bewertet, auch wenn sie auf Kosten der grammatischen Korrektheit gehen. Es ist wichtig, dass der Korrektor vor allem das bewertet, was gut gelöst ist, und sich weniger auf die Fehler konzentriert, solange verständlich bleibt, was der Proband ausdrücken will.]

Bei der Bewertung können Sie sich an folgendem Raster orientieren:

Punkte	1,5	1	0,5	0
Grammatik (max. 1,5 P)	<i>Der Text hat keine oder nur wenige Fehler, die das Verständnis nicht beeinträchtigen.</i>	<i>Der Text hat mehrere Fehler, die aber das Verständnis kaum beeinträchtigen.</i>	<i>Der Text hat viele Fehler, die das Verständnis zum Teil erschweren.</i>	<i>Der Text hat so viele Fehler, dass das Verstehen kaum noch möglich ist.</i>
Ausdruck (max. 1,5 P)	<i>Der Text liest sich angenehm und ist kommunikativ gut gelöst.</i>	<i>Der Text kommuniziert seinen Inhalt verständlich.</i>	<i>Der Text ist nicht immer verständlich oder nicht immer logisch konstruiert.</i>	<i>Der Text ist nur schwer zu verstehen oder in seinen Teilen unzusammenhängend.</i>



CRITERIOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN ZUZENTZEKO ETA KALIFIKATZEKO IRIZPIDEAK

OPTION B

Lösungen der Aufgaben und Hinweise zu ihrer Bewertung:

1. Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes! (4P)

[Die Antworten müssen richtig gebildet und verständlich formuliert sein. Es können einzelne Wörter oder Formulierungen aus dem Text übernommen werden, die Antwort darf sich aber nie auf eine wörtliche Kopie aus dem Text beschränken. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.]

Mögliche Antworten (nur zur Orientierung):

- a. Das Erdbebenzentrum lag etwa 400 km nordöstlich von Tokio / war ... von Tokio entfernt.
- b. Die schlimmste Folge des Erdbebens war die Flutwelle / der Tsunami.
- c. Weil die Notstromaggregate nicht anspringen / die Kühlung nicht funktioniert.
- d. Weil die Straßen zerstört sind und die Brände nicht gelöscht werden können.

[Bei der Bewertung können Sie sich am Raster am Ende des Lösungsschlüssels orientieren!]

2. Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle! (2P)

[Die Antworten müssen mit Bezug auf den Text begründet werden. Die Angabe von „richtig“ oder „falsch“ allein ist nicht gültig. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.]

- a. Falsch: „Japan liegt in einem Gebiet, das stark erdbebengefährdet ist.“
- b. Falsch: „Die Stromversorgung ist im Osten Japans zusammen-gebrochen.“

3. Suchen Sie im Text nach Wörtern oder Ausdrücken mit folgenden Bedeutungen! (1P)

- a. selbst
- b. wegspülen
- c. geschleudert (schleudern)
- d. mindestens

4. Fassen Sie den Text kurz zusammen und drücken Sie Ihre Meinung dazu aus (Empfehlung: 80-120 Wörter) (3P):

[Der Proband kann sich für seinen Aufsatz an den im Prüfungsteil gestellten Fragen orientieren. Besonders hier kommt das zur Anwendung, was oben erwähnt wurde: Originalität und Experimentierfreudigkeit beim Gebrauch der Fremdsprache werden positiv bewertet, auch wenn sie auf Kosten der grammatischen Korrektheit gehen. Es ist wichtig, dass der Korrektor vor allem das bewertet, was gut gelöst ist, und sich weniger auf die Fehler konzentriert, solange verständlich bleibt, was der Proband ausdrücken will.]



CRITERIOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN ZUZENTZEKO ETA KALIFIKATZEKO IRIZPIDEAK

Bei der Bewertung können Sie sich an folgendem Raster orientieren:

Punkte	1,5	1	0,5	0
Grammatik (max. 1,5 P)	<i>Der Text hat keine oder nur wenige Fehler, die das Verständnis nicht beeinträchtigen.</i>	<i>Der Text hat mehrere Fehler, die aber das Verständnis kaum beeinträchtigen.</i>	<i>Der Text hat viele Fehler, die das Verständnis zum Teil erschweren.</i>	<i>Der Text hat so viele Fehler, dass das Verstehen kaum noch möglich ist.</i>
Ausdruck (max. 1,5 P)	<i>Der Text liest sich angenehm und ist kommunikativ gut gelöst.</i>	<i>Der Text kommuniziert seinen Inhalt verständlich.</i>	<i>Der Text ist nicht immer verständlich oder nicht immer logisch konstruiert.</i>	<i>Der Text ist nur schwer zu verstehen oder in seinen Teilen unzusammenhängend.</i>